Heft

3

GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

HAMMER KIRCHE
Herz von Hamm

KULTUR	Nacht der Kirchen
GEMEINDE	Gemeindeversammlung
MUSIK	Elias (Oratorium)

2019

September | Oktober | November

Monatssprüche

September

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26

Oktober

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!

Tobit 4,8

November

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25

Foto: Ingeborg Löwisch

Liebe Leserin, lieber Leser, nachmittags, kurz vor 16.00 Uhr. Mit anderen Eltern klicke ich den Sicherheitsknopf am Kitaeingang auf und wage mich in die volle Garderobe. „Meira ist abgeholt!“ ruft es durch den Flur und der Vater neben mir beginnt zu strahlen. „Emre ist abgeholt!“ ruft es, und auch auf dem Gesicht von Emres Mutter liegt jetzt ein erwartungsfrohes Lächeln. „Tobi ist abgeholt!“, „Hanna ist abgeholt!“. Die Kinder, deren Namen gerufen werden, flitzen um die Ecke, springen auf Arme, sind schon mitten im Erzählen, klauben noch schnell die Haarspange aus der Fundkiste und werfen den Erzieher*innen ein halbes Tschüs hin – sie sind abgeholt!

„Meira ist abgeholt!“ – grammatikalisch korrekt ist das nicht. Aber in dem Satz liegt Weisheit, die über Grammatik hinausgeht. Nach einem erfüllten Tag in der Kita mit seinen eigenen festen Abläufen, geschieht ein radikaler Wechsel zurück in die Welt der Familie mit deren Regeln, Klängen und Beziehungen. Nicht immer schaffen die Kinder diesen Wechsel reibungslos. Immer wieder gibt es auf der Schwelle Wut und Tränen. Und doch drückt sich in dem Satz die Erfahrung aus, direkt und umfassend von einer Gegenwart in die andere zu wechseln.

An der Formulierung der Kinder beeindruckt mich nicht nur der schnelle Wechsel. Mich verblüfft auch das unmittelbare Vertrauen, das darin liegt. Nach dem Alltag in der Kitagruppe ist alles wieder da: das Vertrauen, dass für einen gesorgt ist; die Zuversicht, dass die Eltern daran denken, das Kuscheltier einzupacken; die Erwartung, dass man mit allen Freuden und Nöten gehört wird; die Gewissheit, dass man geliebt ist. Aus der eigenwilligen Formulierung spricht ein tiefes Wissen, wo man hingehört und das Vertrauen, dort mit offenen Armen empfangen zu sein.

Vertrauen und das Wissen, wo wir hingehören ist für viele von uns Erwachsenen keine Selbstverständlichkeit. Und auch für viele Kinder ist die familiäre Welt nicht so einfach, wie der „Abholruf“ in der Kita meinen lassen könnte.

Und doch gehören wir Menschen, Erwachsene wie Kinder, immer und unbedingt in einen bestimmten Lebenszusammenhang: immer und unbedingt gehören wir zu Gott. Gott eröffnet uns einen Ort, an dem wir willkommen und angenommen sind. Durch unsere Tage in Kita, Schule, Beruf, Familie oder Ehrenamt tönt der Ruf: „Du bist abgeholt!“ Ja, wir sind abgeholt, denn Gott ist da, um zu hören und zu halten, um uns auf den Weg zu bringen und mit Grenzen zu konfrontieren, um Schönheit zu zeigen und Tränen zu verwandeln – um uns Vertrauen zu schenken und das Wissen zu vermitteln, wo wir hingehören.

Ihre Pastorin Ingeborg Löwisch

Das geistliche Wort

Inhalt

Monatssprüche Seite 02
Geistliches Wort Seite 03
Aktuelles aus der Gemeinde Seite 05
Das persönliche Interview Seite 10
Besondere Veranstaltungen Seite 13
Krankheit, Alter, Lebensende Seite 19
Geistliches Leben Seite 20
Besondere Gottesdienste Seite 22
Gottesdienste für Kinder und Familien Seite 25
Gottesdienstplan Seite 26
Kollekteplan Seite 28
Gottesdienste in der Woche Seite 30
Kirchenmusik Seite 31
Aus der Kinder- und Jugendarbeit Seite 34
Aus der Paulusschule Seite 35
Aus der Wichernschule / Aus der Evangelischen Familienbildung Seite 37
Seniorentreffpunkt Hamm Seite 38
Rückblicke Seite 40
Freud und Leid Seite 44
Regelmäßige Veranstaltungen Seite 46
Adressen und Kontakte Seite 48
Hier liegt unser Gemeindebrief Seite 50
Kirchen und Spendeninformation / Impressum Seite 51

» Gemeindeversammlung

Reformationstag, 31. Oktober,
im Anschluss an den Gottesdienst
Gemeindehaus Horner Weg 17

Der Kirchengemeinderat lädt alle Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung herzlich ein!
Es wird aus der Gemeindearbeit des Jahres berichtet werden, und natürlich stehen auch Informationen über den weiteren Verlauf unseres Gebäudeprozesses auf dem Programm.
Kommen Sie gerne, informieren Sie sich, und suchen Sie das Gespräch mit dem Kirchengemeinderat.

Johannes Kühn, Vorsitzender

» Mit Kindern in die Kirche

Den Gottesdienst für Groß und Klein jeweils am zweiten Sonntag im Monat kennen inzwischen schon viele Eltern und Kinder. Auch die Familiengottesdienste der Kitas unserer Gemeinde sind sehr beliebt.
Seit Mitte März bieten wir ergänzend dazu einen Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche an. Nach einem gemeinsamen Start mit den Kindern verlassen diese vor der ersten Lesung, zusammen mit dem Kindergottesdienstteam die Kirche. Im Gemeindehaus nebenan wird dann ein eigener Gottesdienst gefeiert.
Hier werden Geschichten aus der Bibel erzählt, Lieder gesungen, gebastelt, gemalt und gespielt. Zum gemeinsamen Abendmahl kommen wir wieder in die Kirche, so dass alle daran teilnehmen können.
Der Kindergottesdienst parallel findet regelmäßig an allen Sonntagen, außer am zweiten Sonntag des Monats, in der Dreifaltigkeitskirche statt. Am zweiten Sonntag im Monat feiern wir den Gottesdienst für Groß und Klein in der Pauluskirche. Wir freuen uns sehr auf dich! Komme mit deinen Eltern zur Kirche und genieße deine ganz eigene und doch gemeinsame schöne Zeit.

Katja und Sebastian
für das Kindergottesdienstteam

» Abschied unserer Jahrespraktikantin Leonie Schröder

Mein Name ist Leonie Schröder, und im dritten und vierten Semester meines Studiums der Sozialen Arbeit & Diakonie am Rauhen Haus ist ein mehrmonatiges Praktikum vorgesehen. Diese praktische Arbeitszeit durfte ich seit September 2018 im Kinder- und Jugendbereich bei Stephan Baruschka ableisten. Ich bedanke mich für ein Jahr voller neuer Erlebnisse und mit vielen spannenden Begegnungen. Ich konnte mich an vielen Stellen kreativ in der Jugendarbeit beteiligen und bekam

›

die Möglichkeit, mich im Bereich der Organisation und Planung auszuprobieren. Nun beginnt für mich wieder mein Vollzeitstudium. Sehr viel Neues habe ich in den letzten Monaten gelernt. Sicher werde ich auch bei meinem letzten Einsatz bei der Jugendreise nach Schweden noch viel Erfahrungen sammeln können. Ganz verlassen möchte ich die Gemeinde jedoch nicht, deshalb habe ich mich entschlossen, weiterhin ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit mitzuhelfen. Ich freue mich auf weitere Erlebnisse und bedanke mich bei Stephan Baruschka und allen Haupt- und Ehrenamtlichen, denen ich begegnet bin, für ein tolles Praktikumsjahr.

Leonie Schröder

» Sich sicher fühlen

Wie bewerten Sie folgende Situationen?
Beim Abendmahl werden zum Abschluss alle aufgefordert, sich an den Händen zu fassen.
Oder: Die 16jährige Teamerin fotografiert auf einer Freizeit badende Teilnehmerinnen einer Jugendfreizeit, um die Bilder anschließend zu veröffentlichen.
Oder: Im Unterricht fängt eine Konfirmandin an zu weinen, der Pastor legt den Arm um sie, um sie zu trösten.
Ist das in Ordnung? Wissen Sie es nicht so genau? Oder werden Grenzen überschritten?

Eine Arbeitsgruppe aus Pastor Kühn, Diakon Baruschka, und den Teamern Leah Sophie Bölke und Julian Sturm hat im Auftrag des Kirchengemeinderates in den vergangenen Monaten sehr intensiv an einem Kurs teilgenommen, der dazu anleitet, Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt in den Gemeinden des Kirchenkreises zu installieren. Dazu gehört auch die Diskussion von Fragen wie den oben genannten.
Alle Menschen, besonders Kinder und Jugendliche, sollen sich in unserem Verantwortungsbereich sicher und wohl fühlen. Und wir wollen alles daransetzen, Übergriffe zu vermeiden und eine Atmosphäre zu schaffen, in der jeder weiß, dass er alles ansprechen kann, was ihm komisch oder unangenehm vorkommt. Und in der jeder einen Ansprechpartner kennt, an den er sich im Zweifelsfall wenden kann.
Viele Elemente eines Schutzkonzeptes sind in unserer Gemeinde schon verankert. So müssen unter anderem alle, die regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen bei uns arbeiten, ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Vor Freizeiten gehen wir mit den Teamern eine „Check-Liste Freizeiten“ durch, die wichtige Fragen klärt. In der Jugendarbeit gibt es einen Verhaltenskodex und Selbstverpflichtungserklärungen. Die Rufnummer der unabhängigen Beratungsstelle, die von der Nordkirche beauftragt wurde, hängt im Gemeindehaus aus (Tel. 0800 02 20 09 9). Andere Elemente, wie z. B. regelmäßige Sensibilisierungsfortbildungen und Vernetzung mit spezialisierten

Fachberatungsstellen, sollen eingeführt werden.
In den kommenden Monaten werden wir nun nach und nach das Schutzkonzept unserer Gemeinde schriftlich niederlegen und setzen damit dann auch das Präventionsgesetz der Nordkirche um. Vor allem aber möchten wir damit Kinder und Jugendliche in unserem Verantwortungsbereich bestmöglich schützen.

Johannes Kühn

» Wolle für den Hammer Weihnachtsmarkt gesucht

HWM – Hammer Weihnachtsmarkt
30. November und 1. Dezember

Für unseren Hammer Weihnachtsmarkt bitten wir um Wollspenden!
Eine unserer ehrenamtlichen Helferinnen strickt Strümpfe und dafür wäre es prima, wenn Sie uns Ihre nicht benötigte Wolle spenden!
Die Wolle ist im Kirchenbüro, Horner Weg 17 abzugeben. Vielen Dank im Voraus!

Renate Kunde

» Der Mittagstisch hat noch Plätze frei!

Haben Sie immer noch Lust jeden Tag, meistens ja doch für sich allein, Mittagessen zu kochen? Möchten Sie nicht einmal in der Woche gemeinsam mit netten Menschen zusammen zu Mittag essen, ohne selbst kochen zu müssen? Wir geben Ihnen die Gelegenheit. Immer donnerstags treffen sich um 12.00 Uhr im Gemeindehaus, Horner Weg 17, einige Damen und Herren zum Mittagstisch. Für einen Betrag von 5,00 Euro bekommen Sie bei uns ein Hauptgericht, eine Nachspeise sowie ein Getränk. Nun haben wir wieder einige Plätze frei und würden uns sehr freuen, neue Gesichter bei uns begrüßen zu können. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte jeweils bis dienstags im Kirchenbüro an. Sollte Ihnen der Weg zu beschwerlich sein, können Sie auch von unserem Fahrtdienst Gebrauch machen, dann werden Sie abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren. Bitte melden Sie den Fahrdienst auch im Kirchenbüro an.

Das Mittagstisch-Team

Second-Hand-Boutique

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr
freitags 15.00 - 17.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 19

Wohin mit gut erhaltener Bekleidung? Der Kleiderschrank platzt aus allen Nähten und für Neues ist fast kein Platz?! Die Second-Hand-Boutique unserer Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm nimmt gern Ihre gut erhaltene Bekleidung als Spende entgegen!
Dabei gibt es eine Einschränkung: Viele Leute meinen es sehr gut mit uns und bringen die komplette Garderobe von sich oder von verstorbenen Verwandten gleich sackweise zu uns. Wir freuen uns natürlich über gut erhaltene Bekleidung, können aber nur wenige Sachen annehmen, da unsere Boutique nur aus einem Raum besteht, und wir den Anspruch haben, wirklich fast nur sehr gut erhaltene Bekleidung anzubieten.
Sie sollten wirklich einmal vorbeikommen und sich unsere Ware anschauen. Der Verkaufserlös kommt unserer Gemeinde für die Kinder- und Jugendarbeit und die Kirchenmusik zu gute.
Damit werden Ausfahrten, Anschaffungen und Konzerte bezuschusst. Ihre Spende ist deshalb bei uns in guten Händen.

Cornelia Wolf für unsere Second-Hand-Boutique

Bücherkabinett

dienstags 10.00 – 12.00 Uhr
freitags 15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus, Horner Weg 17

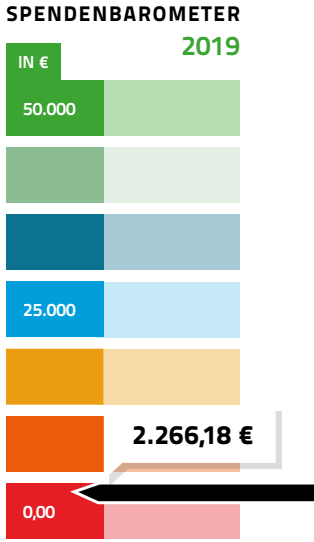
Liebe Freunde des Bücherkabinetts, nachdem wir in den Sommerferien das Bücherkabinett geschlossen hatten, sind wir nun wieder zu den o. g. Öffnungszeiten für Sie da. Wir hoffen, dass Sie einen schönen Sommer und hoffentlich auch erholsame Augenblicke zum Lesen hatten und nun darauf warten, Nachschub zu bekommen. Wir haben wieder reichlich neuen Lesestoff erhalten. Vor allem haben wir sehr viele schöne gut erhaltene Kinderbücher bekommen. Wir nehmen auch weiterhin Ihre Bücherspenden gern entgegen. Leider haben wir aber keine Möglichkeiten mehr, größere Bestände zu lagern, deshalb bitten wir Sie, uns nur noch kleine Mengen zu bringen. Wir freuen uns, wenn wir Sie jetzt nach der Sommerpause bei uns wiedersehen und grüßen Sie ganz herzlich.

Ihr ökumenisches Bücherkabinett-Team

Gemeindestiftung

Unsere Gemeindestiftung soll uns helfen, die Gemeindearbeit langfristig zu sichern und von schwankenden Kirchensteuereinnahmen unabhängig zu machen. Große und kleine Zustiftungen sind uns willkommen, wir freuen uns über jeden Euro! Deshalb bitten wir Sie: Zahlen Sie weiterhin zugunsten unserer Stiftung ein und lassen Sie das Kapital wachsen!
Rechts sehen Sie den aktuellen Spendeneingang in 2019.

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm
DE86 520 604 102 306 446 027
Stichwort: Gemeindestiftung



Aus dem Kirchengemeinderat

Gebäudeprozess – wie geht es weiter?

Am Reformationstag 2018 hatte der Kirchengemeinderat darüber informiert, dass die Gemeinde sich von den Standorten Pauluskirche und Dankeskirche als Orten gemeindlicher Arbeit verabschieden wird. Inzwischen fragen viele, wie es denn nun weitergeht.
Gegenwärtig arbeitet der Kirchengemeinderat daran, eine gute Perspektive für die beiden betroffenen Standorte zu entwickeln. Er hat eine Steuerungsgruppe eingesetzt, die diesen Prozess vorantreiben soll. Auf verschiedenen Ebenen werden Gespräche mit unterschiedlichen Partnern geführt. Ziel ist es, für die Standorte Lösungen zu finden, die für den Stadtteil ein Gewinn sind, und die zugleich auch den Haushalt der Gemeinde entlasten.
Gleichzeitig arbeiten Kirchengemeinderat und MitarbeiterInnen daran, die Arbeit der Gemeinde so weiterzuentwickeln, dass sie auch mit nur einem Kirchenstandort ausstrahlend in den Stadtteil sein kann und gut vernetzt bleibt mit unseren drei Kitas und der Paulusschule.
Es ist ein Weg, auf dem wir uns befinden, der uns sicher noch in den kommenden Jahren beschäftigen wird. Auf der Gemeindeversammlung am Reformationstag werden wir natürlich wieder berichten, welche Entscheidungen bis dahin getroffen sind.

Johannes Kühn

Neuregelung der Gottesdienste in der Dankeskirche ab Oktober

Im Rahmen der Neu- und Weiterentwicklung unserer Gemeindearbeit auf einen zentralen Standort hin, hat der Kirchengemeinderat eine Neuregelung der Gottesdienste in der Dankeskirche ab Oktober beschlossen:
Wie bisher findet am 3. Samstag im Monat um 18.00 Uhr ein Abendgottesdienst statt.
Der Abendmahlsgottesdienst, sonntags um 11.00 Uhr, findet nur noch einmal im Monat statt, und zwar am letzten Sonntag im Monat. An den anderen Sonntagen wird es keinen Gottesdienst in der Dankeskirche mehr geben. Die Menschen sind eingeladen, den Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche oder der Pauluskirche zu besuchen.
Zusätzlich laden wir wie bisher auch am Neujahrstag, Gründonnerstag, Ostersonntag, Himmelfahrt (gemeinsam und im Wechsel mit der Wichernkirche), Pfingstmontag, Sonntag nach der Nacht der Kirchen, 1. Advent und am 2. Weihnachtstag zum Gottesdienst in die Dankeskirche ein.

Marie-Luise Krüger

ANZEIGE
Selbsthilfe
Saarlandstr. 9
22303 Hamburg
Anonyme Alkoholiker
Tel: 271 33 53
Immer Montag, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Das persönliche Interview

In unserer Gemeinde engagieren sich viele Menschen. Die einen hauptamtlich, viele andere ehrenamtlich. Sie alle sorgen dafür, dass unsere Gemeinde lebendig ist. Wir möchten Ihnen diese Menschen näher vorstellen. In dieser Ausgabe stellen wir Dorit Hergt vor, die sich mit ihrem Mann besonders der Pauluskirche verbunden fühlt, und in der sich beide engagieren.
Frau Hergt wurde in Schleswig-Holstein geboren und ging in Husum und Niebüll zur Schule. Nach dem Schulabschluss begann sie ihre Ausbildung als Erzieherin an der Fachschule für Sozialpädagogik „Alten Eichen“ in Hamburg-Stellingen. Das war damals eine dreijährige Ausbildung mit einem Jahr Vorpraktikum, zwei Jahren Fachschule mit Abschlussexamen, praktisch, mündlich, schriftlich. Im Zusammenhang mit dem Fach Methodik stand die Organisation eines Festes an, das die Studentinnen, es gab nur weibliche Teilnehmer, auf die Beine stellen sollten. Dass zu einem Fest auch Männer gehören sollten, war für sie klar; also fragten sie im Rauhen Hause nach, wo Studenten ihre Ausbildung zum Sozialarbeiter und Diakon machten. So lernte sie ihren Mann kennen.
Sie machten gleichzeitig ihren Abschluss, sie als Erzieherin und er als Sozialarbeiter und Diakon. Nach dem Anerkennungsjahr mit Abschlussarbeit fand ihr Mann eine Stelle als Gemeindediakon in der Kapernaum Kirche, in der er Sozial- und Seniorenarbeit machte. Frau Hergt fand eine Stelle im Kindertagesheim St. Gertrud. Kinder zwischen drei und zehn Jahren besuchten die Tagesstätte.
Ihre erste Wohnung hatte das junge Paar ab 1970 in Horn, an der Horner Rennbahn, die Dienstwohnung für den Diakon und seine Familie. Nach Anerkennungsjahr und Anstellung arbeitete Frau Hergt so lange dort, bis ihre Kinder geboren wurden. Als ihr Sohn klein war, erledigte sie noch Vertretungsarbeiten in der Gemeinde, machte aber ab 1974, nach der Geburt ihrer Tochter, eine Pause. Die Familie zog an den Horner Weg, wo das Ehepaar Hergt heute noch wohnt.
Ein Wiedereinstieg gelang Frau Hergt in der Familienbildungsstätte Horn, Teilzeitstelle auf Honorarbasis, wo sie Bastelkurse für Eltern und Kinder organisierte und später als Spielgruppenleiterin tätig war, gedacht für Kinder von zwei bis drei Jahren, zusammen mit ihren Eltern, damals quasi „Vor-Kita-Kinder“.
Die ganze Zeit bis 1999, bis zur Fusion der Horner Kirchen Martin, Kapernaum und Nathanael, blieb das Ehepaar in der Kapernaum Kirche tätig und ihr verbunden. Ab dem Jahr 2000 kam die Umorientierung in Bezug auf Gemeinde und Beruf, da Frau Hergt wegen Krankheit nicht mehr in ihrem Beruf, aber wohl in der Sprachförderung arbeiten konnte.
Frau und Herr Hergt haben sich nach Hamm umgemeinden lassen und suchten ihren Schwerpunkt in der Pauluskirche, da sie die damals dort tätige Pastorin Kurzweg kannten. Beide sind bis heute engagiert, sie als Lektorin und er als Küster und Lektor, wobei die jetzigen „Gottesdienste für Groß und Klein“ mit Frau Dr. Löwisch das Lektorenamt verändert haben. Zusammen mit ihr hat Frau Hergt 2017 ein Krippenspiel mit Schulkindern für den Familiengottesdienst am Heiligen Abend eingeübt.
Die Gottesdienste für „Groß und Klein“ sind anders als herkömmliche Gottesdienste, sehr lebhaft und bewegt, alle Besucher sind einbezogen, alle Sinne werden angesprochen, das Hören, das Sehen, Riechen und Fühlen. So eröffnen sich auch für die Erwachsenen neue Aspekte aus den biblischen Geschichten. Faszinierend ist es wie Frau Dr. Löwisch mit ihrer Klangschale die Kinder auf den Gebetsanteil einstimmt und ruhig werden lässt.
Außer der gemeindlichen Arbeit in Hamm macht Frau Hergt auch „übergemeindlich“ im Rahmen der Urlauberseelsorge seit einigen Jahren einen zweiwöchigen Einsatz in Büsum. Sie bereitet, zusammen mit ihrem Mann, Angebote wie Meditation, Gesprächskreise, Buchvorstellungen, Andachten etc. vor. Zielgruppe sind Urlauber, Kurgäste und Einheimische, Menschen, die Zeit und Lust haben, sich mit anderen zu treffen und sich zu bestimmten Themen auszutauschen. Auch das ist eine Arbeit, die viel Freude bereitet.
Wir haben Frau Hergt einige Fragen gestellt.

1. An welchem Ort kommen Sie zur Ruhe?
Es gibt verschiedene Orte der Ruhe für mich: einmal zu Hause, dann draußen in der Natur und in einer Meditationsgruppe, der ich angehöre. Aber meditieren kann ich auch allein an diesen Orten.

2. Auf welchen Gegenstand möchten Sie nicht verzichten?
Da ich auf Gegenstände verzichten kann, habe ich hier keine Antwort.

3. Was möchten Sie gerne mal ausprobieren oder erleben?
Ich möchte gerne noch viele Reisen unternehmen. Was ich gerne noch erleben möchte, ist ein ökumenischer Kirchentag mit gemeinsamem Abendmahl, ohne dass ein Pastor, eine Pastorin danach mit negativen Konsequenzen rechnen muss.

4. Welche Musik gefällt Ihnen?
Ich höre gerne Musik, keine bestimmte Richtung, gerne Klassik, auch zeitgenössische Musik. Sehr gerne höre ich Chormusik und besonders A-Capella-Chöre. Ich selbst bin in einem kleinen Frauenchor in Altona, der nur 13 Frauen umfasst. Wir singen sehr viele Taizé-Lieder, aber auch Lieder aus anderen Kulturkreisen. Im Moment proben wir afrikanische Lieder, die unsere Chorleiterin sehr schätzt.

5. Welches ist für Sie die bedeutendste religiöse Figur?
Für mich ist Jesus Christus die bedeutendste religiöse Figur, als Vorbild für unser Leben und Zusammenleben.

6. Was essen Sie gerne?
Ich habe keine Vorlieben, esse sehr gerne Gemüse und alles, was mit Liebe zubereitet wurde.

7. Was war für Sie bisher der schönste Moment in unserer Kirchengemeinde?
Auf der Suche nach einer neuen Gemeinde war für mich nach einer Weile der schönste Moment das Gefühl: ich fühle mich zugehörig, hier bin ich gern. Ich finde, jede Kirche in unserer Gemeinde hat ihre eigene Atmosphäre, die ich schätze, z.B. in der Pauluskirche liebe ich die Helligkeit, in der Dreifaltigkeitskirche die Größe, in der Dankeskirche die Gemütlichkeit, das Geborgene in allen dreien – alles in Beziehung mit den Menschen in dieser Gemeinde, die mir ein kirchliches Zuhause bedeutet.

Vielen Dank für das Interview, Frau Hergt.

Interview: *Susanne Nordmeyer-Mitzlaff*

040
30 620 300
ServiceTelefon
Kirche und Diakonie Hamburg

Lesung zum Anti-Kriegstag

Sonntag, 1. September, 17.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Herzlich laden wir zu einer Lesung in der Kirche ein.
Der Anti-Kriegstag erinnert an den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs und steht zugleich unter der Mahnung: „Nie wieder Krieg!“ Es geht also nicht nur um ein Gedenken, wichtiger ist der Bezug zur Gegenwart und Zukunft. Wir kennen das prophetische Wort: Wer Wind sät, wird Sturm ernten. Deshalb ist der Anti-Kriegstag ein Anlass, sich allen rechtsextremistischen Bestrebungen entgegenzustellen. Die Hamburger Schriftstellerinnen und Schriftsteller haben eine Erklärung verfasst, in der es heißt: „Rechtsextremes, nationalsozialistisches Denken führt zum Krieg. Anders lässt sich der totalitäre Anspruch auf die richtige Gestaltung der Gegenwart und Zukunft nicht durchsetzen. Krieg im Inneren richtet sich gegen willkürlich stigmatisierte Gruppen jedweder Art, sei es der Rasse, der Religion, der sexuellen Orientierung oder der politischen Überzeugung. Krieg nach außen heißt das rechtsextreme Programm, wenn die Feinde im Inneren zur Rechtfertigung für Probleme und Schwierigkeiten nicht mehr ausreichen und der Nationalismus zugleich das eigene Volk verherrlicht. Am Ende steht eine materielle und seelische Zerstörung in ungeahntem Ausmaß. […] Nur eine offene Gesellschaft kann tragfähige Wege in die Zukunft finden. Nur die Verwirklichung der allgemeinen Menschenrechte kann eine lebenswerte Welt für alle schaffen. Dazu gibt es keine Alternative. Redefreiheit, Pressefreiheit und Kunstfreiheit sind die Grundlagen für ein friedliches, offenes und ehrliches Ringen um die besten Entscheidungen für unsere Zukunft. Hier sehen wir die Verpflichtung der Autoren und Autorinnen und ihres Verbands, sich laut und deutlich in die Auseinandersetzung einzubringen.“
Um diese Aussagen mit literarischen, künstlerischen Mitteln zu unterfüttern, hat der Hamburger Schriftstellerverband (VS) eine Anthologie herausgebracht mit dem Arbeitstitel „Gegen den Rechtspopulismus“. Diese Anthologie stellen sechs Autorinnen und Autoren in einer Premieren-Lesung vor und diskutieren mit Gästen.

Sven J. Olsson

Repair-Café

Sonnabend, 7. September,
14.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

In Europa werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, die nach einer einfachen Reparatur problemlos wiederverwendet werden könnten. Leider ist das Reparieren aus der Mode gekommen. Viele Menschen wissen einfach nicht mehr, wie es geht. Das Repair-Café kann das ändern: Kaputte Gegenstände wer-

den wieder brauchbar und nicht gleich weggeworfen. Die Grundstoff- und Energiemenge für die Herstellung neuer Produkte wird so gespart. Ebenso die dabei sonst anfallenden $C0^2$-Emissionen. Im Repair-Café lernen Menschen, Gegenstände anders wahrzunehmen und neu zu achten. Material, Technik und handwerkliches Können erfahren wieder Wertschätzung. Damit wird ein guter Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung und zur Nachhaltigkeit geleistet.

Neben der Möglichkeit zwischendurch im Bücherkabinett oder der Kleiderkammer zu stöbern, gibt es natürlich auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen – und es ist eine gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Rückfragen per E-Mail an hammonie@gmx.de.

Ewald Hauck

Tag des Offenen Denkmals

Sonntag, 8. September,
13.00 – 17.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

In jedem Jahr lädt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz zu einem Tag des Offenen Denkmals ein. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto: „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“. Viele Gebäude in ganz Deutschland sind an diesem Tag zur Besichtigung geöffnet. Natürlich sind wir mit unserer modernsten Kirche der 50er Jahre in Norddeutschland dabei! Am

Nachmittag wird die Kirche zur Besichtigung geöffnet sein. Um 15.00 Uhr biete ich eine Kirchenführung an, die auch zu den Gräbern berühmter Hamburger auf dem Alten Friedhof führt. Es gibt immer wieder viel an Symbolik in der Kirche zu entdecken. Programmhefte mit allen anderen Angeboten Hamburgs liegen in Kirchen und Gemeindehaus aus.

Johannes Kühn

Nacht der Kirchen: Herz von Hamm – Musik, Tanz und Gebet

Samstag, 14. September, ab 18.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

18.00 Uhr
Kinder-Musical-Revue –
mit den Hits der letzten Jahre
Kinder- und Jugendchöre
der Gemeinde,
musikalische Leitung:
Diemut Kraatz-Lütke,
szenische Darstellung:
Stephan Baruschka

ab 19.00 Uhr
Gemeinsam genießen
Fröhliche Gemeinschaft auf dem Kirchenvorplatz: Weinbar, Würstchen vom Grill, alkoholfreie Cocktails an JiMs Bar. Dazu eine Bastelaktion für Kinder.

ab 19.00 Uhr
Illuminierter Alter Hammer Friedhof
Eine Oase der Stille mitten in der Stadt: Draußen wird es dunkel und auf dem Friedhof leuchten zahlreiche Fackeln auf. Sie laden ein zu Momenten der Besinnung an den Gräbern von Johann Hinrich Wichern, Amalie Sieveking, Elise Averdieck und vielen anderen.

20.00 Uhr
Tanzperformance: My heart's
in the highlands
Tanz: *Eva Tügel,*
Youn Nim Fischötter, Namoo Kim
Choreografie: *Namoo Kim*

21.00 Uhr
Die Liebe hört niemals auf –
Biblische Texte und Musik über
das Leben und die Liebe
Textcollage: *Johannes Kühn,*
Violine: *Hellen Weiß*

22.00 Uhr
Evensong
Musikalisches Nachtgebet mit
dem Chor HAMMonie.
Liturgin: *Ingeborg Löwisch,*
musikalische Leitung:
Diemut Kraatz-Lütke

Gospelworkshop

Samstag, 14. September,
10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr
Dankeskirche

Wenn Sie Freude an der Gospelmusik haben und gerne mit anderen zusammen singen, dann sind Sie bei unserem Gospelworkshop wieder genau an der

richtigen Adresse. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren schon bei vorausgegangenen Workshops dabei, neue Sängerinnen und Sänger sind aber herzlich willkommen!!
Zum Ablauf: Am Samstag wird unter der Leitung von Charlotte Krohn geprobt. Auf dem Plan stehen neben traditionellen Gospels auch moderne Stücke. Zwischendurch gibt es ein gemeinsames Mittagessen.
Am Sonntag tritt der Chor dann im Gottesdienst auf und singt für aber auch mit der Gemeinde. Dieser Gottesdienst ist der Abschlussgottesdienst der Nacht der Kirchen in unserer Gemeinde. „Herz auf laut“ ist das Motto in diesem Jahr und auch das Singen öffnet ja unsere Herzen!
Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei Pastorin Krüger.
Anmeldungen bitte bis zum 11. September, damit wir planen können.

Marie-Luise Krüger

Hammer Gespräche

Dritter Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Horner Weg 17
nächste Termine: 17.9., 15.10., 19.11.

Hier sind alle richtig, die Lust haben, sich über Fragen der Bibel und des Glaubens auszutauschen. Als Gesprächsgrundlage nehmen wir meistens den Bibelabschnitt, der am kommenden Sonntag der Predigt zu Grunde liegt. Man benötigt keine Vorkenntnisse und kann einfach so mal reinschauen. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen.
Ich freue mich, wenn Sie mit dabei sind!

Johannes Kühn

Modern Dining – Gemeinsames Kochen und Essen in Hamm

Letzter Freitag im Monat, 18.00 Uhr
Dankeskirche oder Wichernkirche

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 27. September, 18.00 Uhr, Wichernkirche, Wichernsweg 16
Thema: Essen mit den Pfadfindern
Freitag, 25. Oktober, 18.00 Uhr, Wichernkirche, Wichernsweg 16
Thema: Die andere amerikanische Küche
Freitag, 29. November, 18.00 Uhr, Dankeskirche, Süderstraße 321
Thema: Krimi-Dinner

Die Kosten betragen 5.- € pro Person. Damit die Zutaten in ausreichender Menge am Abend bereitstehen, bitten wir um Anmeldung unter: moderndining@yahoo.de oder telefonisch im Kirchenbüro der Wichernkirche unter: 040 21 36 54.

Wir freuen uns auf Sie.

Im Namen des Modern Dining Teams
Marie-Luise Krüger

Den Reichtum des Lebens entdecken! Vier Abende zur Vergewisserung des eigenen Glaubens

Mittwochs, 23. Oktober, 30. Oktober, 6. November, 13. November, jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr, Gemeindehaus der Dankeskirche, Süderstraße 321

Im Herbst bieten wir wieder ein regionales Projekt der evangelischen Kirchengemeinden in Hamm und Horn an. Ähnlich wie letztes Jahr laden wir zu einer Entdeckungsreise in das Innere des christlichen Glaubens ein. Zentrale biblische Texte helfen uns für die eigene persönliche Entwicklung.

Die vier Abende bieten:
- Informationen für den Geist
- Nahrung für die Seele
- Erfahrung mit dem Körper

Wir arbeiten mit biblisch-meditativen Impulsen, persönlichem Austausch, Stille und Körperübungen.
Die Abende bauen aufeinander auf und können nur als Ganzes besucht werden.
Es freuen sich auf Sie die Pastoren Frank Puckelwald (Gemeindedienst der Nordkirche) und Michael Kempkes (Wichernkirche).
Anmeldung im Gemeindebüro der Wichernkirche, 040 21 36 54 oder info@wichernkirche-hamburg.de. Der Bustransfer wird bei Bedarf organisiert.

Michael Kempkes

Interreligiöses Gebet

Sonntag, 3. November,
15.00 – 18.00 Uhr
Al-Nour-Moschee, Sievekingsallee

Im vergangenen Jahr haben wir als Juden, Christen und Muslime zu einem gemeinsamen Friedensgebet in unserer Region Hamm-Horn eingeladen. Damals im Stadtteilhaus Horner Freiheit. Nun wollen wir diese Reihe fortsetzen und uns gegenseitig an unseren Orten besuchen. Den Anfang macht die Al-Nour-Moschee in der ehemaligen Kapernaum Kirche, in den kommenden Jahren werden wir uns dann in einer Synagoge und einer Kirche treffen. Dabei werden wir uns jedesmal mit einem besonderen Thema auseinandersetzen. Diesmal geht es ums Gebet.

15.00 Uhr: Kurze Begrüßung, danach Gelegenheit, die Moschee zu besichtigen
15.30 Uhr: Podiumsgespräch der Religionsvertreter zum Thema „Wie betet ihr?“ und Gelegenheit zu Fragen aus dem Publikum
16.50 Uhr: Traditionelles muslimisches Gebet
17.00 Uhr: Friedensgebet der drei Religionen
17.15 Uhr: Einladung zum gemeinsamen Essen und zur Begegnung.
Herzliche Einladung!

Johannes Kühn

Gospelworkshop für Groß und Klein

Samstag, 9. November,
10.00 – 15.00 Uhr
Sonntag, 10. November, 11.00 Uhr
Pauluskirche

Herzliche Einladung an alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zum zweiten Gospelworkshop für Groß und Klein in der Pauluskirche. Einen Tag lang singen wir zusammen englische und deutsche Gospels und moderne christliche Lieder. Am Sonntag treten alle zusammen mit den Liedern im Gottesdienst auf.
Bitte bringen Sie am Samstag etwas für das gemeinsame Mittagessen mit. Anmeldungen bis zum 1. November an Ingeborg Löwisch oder Charlotte Krohn.

Ingeborg Löwisch

Zum Vormerken: Ökumenischer Hammer Weihnachtsmarkt

Samstag, 30. November,
14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 1. Dezember,
12.00 – 16.00 Uhr

Auch in diesem Jahr öffnet der Hammer Weihnachtsmarkt als ökumenisches Projekt der lutherischen und der katholischen Kirchengemeinde wieder seine Pforten: Handarbeiten, Basteleien, Gestecke, Flohmarkt, Second-Hand-Mode, Tombola und zahlreiche kulinarische Angebote warten wieder auf die Besucher. Gebraucht werden noch Helfer, die Lust haben mit aufzubauen. Oder Menschen, die eine neue Idee mit einbringen möchten. Gebraucht werden auch Dinge für den Flohmarkt, Kleidung für den Verkauf – sowie Kuchen und Torten für die Cafeteria.
Bitte wenden Sie sich an unser Kirchenbüro, wenn Sie etwas spenden wollen oder sich vorstellen können, etwas Zeit mit einzubringen.

Johannes Kühn

Zum Vormerken: Adventsnachmittag in der Dankeskirche am 2. Advent

Sonntag, 8. Dezember, ab 15.00 Uhr
Dankeskirche

Auch in diesem Jahr wird es wieder unseren Adventsnachmittag in der Dankeskirche geben. Mit dem Holzwurmtheater zum Auftakt, Adventsbasteln für Erwachsene und Kinder (da entsteht immer manch schönes Weihnachtsgeschenk), Kaffee, Kuchen, Waffeln… und dem abschließenden gemeinsamen Adventsliedersingen in der Kirche.
Kurzum, Sie erwartet ein schöner Adventsnachmittag für alle Generationen.

Marie-Luise Krüger

KAL Spezialkurs Demenz – „In Hamburg sagt man tüdelig"

Donnerstag, 12. September und
10. Oktober, jeweils 17.30 – 20.30 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17,
Gartenzimmer im Erdgeschoss

Zu Gast im Gemeindehaus am Horner Weg bietet die Hamburger Angehörigenschule den kostenlosen Spezialkurs Demenz – „In Hamburg sagt man tüdelig" an.
An zwei Abenden erhalten Sie Informationen zum Krankheitsbild Demenz, Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie und viele hilfreiche Anregungen zur Alltagsbewältigung, sowie Raum zum Austausch.
Wie kann Begegnung und Kommunikation gelingen? Welche Unterstützung gibt es?
Bringen Sie Ihre Fragen gerne mit.
Dieser Kurs richtet sich an pflegende Angehörige, Nahestehende und Ehrenamtliche.
Auch Interessierte sind herzlich willkommen.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Gabriele Schröder & Daniela Schlögl unter 040 416 24 651 oder per Mail an info@hamburgerangehoerigenschule.de

Hier erhalten Sie auch Informationen über weitere Angebote der Hamburger Angehörigenschule

Hamburger Angehörigenschule
Beratung und Unterstützung in der Pflege

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer im Kirchenbüro. Ich rufe Sie zeitnah zurück.

Christel Ludewig

KAL HAMMER IDEEN FÜR'S ÄLTERWERDEN

Markt der Möglichkeiten,
Samstag, 19. Oktober,
11.00 – 16.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Möchten Sie im Alter in Ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben und wissen, wie das funktionieren kann, wenn Sie Hilfe benötigen oder sogar pflegebedürftig werden?
Möchten Sie erfahren, wie Sie Angebote im Stadtteil erreichen können, und wer zu Ihrer Unterstützung nach Hause kommt?
Der Pflegestützpunkt Hamburg-Mitte in Kooperation mit der Ev.- luth. Kirchengemeinde Hamburg-Hamm und dem Trägerverbund Hamburger Osten laden Sie herzlich ein, sich zu Themen rund um das Älterwerden zu informieren.
Bei einem kostenfreien Mittagsimbiss oder bei Kaffee und Kuchen gibt es die Möglichkeit, mit Expertinnen und Ex-

perten aus verschiedenen Bereichen ins Gespräch zu kommen.
Eröffnet wird der Markt der Möglichkeiten um 11.00 Uhr durch Pastor Johannes Kühn und den Bezirksamtsleiter des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, Falko Droßmann.

Christel Ludewig

KAL Letzte Hilfe Kurs – Umgang mit Krankheit und Sterben

Samstag, 16. November,
10.00 – 13.30 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Die Kursleiterinnen Christel Ludewig und Juliane Düssler informieren über Möglichkeiten der Vorsorge im Rahmen einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, die Linderung von Beschwerden am Lebensende und Gestaltung eines guten Abschieds.
Weitere Informationen und Anmeldung im Kirchenbüro.

Christel Ludewig

Geistliches Leben

G Allein in der Kirche

Manchmal zieht es mich in unsere Kirche, außerhalb der „Öffnungszeiten“, und wenn ich mich auf den Weg mache, ahne ich meist nicht, was mich dort erwartet. Ich weiß, wer mich dort erwartet. Obwohl Gott dies immer und überall tut, fühlt er sich für mich an diesem Ort manchmal näher an und es scheint leichter, mir seiner Gegenwart bewusst zu sein, sie zu spüren und mich von Gott umhüllt, in ihm geborgen zu fühlen. Allein an diesem Ort, mit Gott, dem ich nichts vormachen muss und kann, fühle ich mich frei von Erwartungen, Konventionen, Normen. An diesem Ort kann ich mir alles erlauben und dem Raum geben, was da ist.
Ich darf mich so klein machen, wie ich mich gerade fühle, mich dort niederlassen, wo ich mich sicher und Gott besonders nahe fühle. Ich darf auf Knien Gottes Beistand erflehen. Ich darf ablegen, was mich belastet, auch mich selbst, mich überlassen und anvertrauen, darf Gottes Kind sein - geborgen in der Weite des Raumes, behütet unter der hohen Decke, beschützt von dem tragenden Gemäuer, umgeben von vertrauten Bildern und Symbolen, berührt von der geheiligten Atmosphäre. Ich erlaube mir, die Haltung zu verlieren, denn ich weiß und spüre: Gott hält mich.
Ich darf mich erneuern und aufrichten lassen. Ich darf die Hände zum Himmel erheben, mich großartig fühlen und mich Gott mit allen meinen Kräften und meiner Liebe zur Verfügung stellen. Ich darf mich vor Freude im Kreis drehen und jubeln über Gott und darüber, dass ich sein Kind bin. Ich erlaube mir, unserem unendlichen und ewigen Gott mit meiner leisen Stimme meinen Dank und mein Lob zu singen.
Ich darf meine Gebete, Gedanken und Gesänge diesem Raum, der so reich daran ist und diesen Reichtum in sich behütet und bewahrt, hinzufügen.
Ich bin dankbar, dass es diesen Ort gibt, der mich immer wieder daran erinnert und mich spüren lässt, dass wir hier und jetzt, immer und überall, mit allem geborgen und gehalten sind in Gott, der uns sieht und liebt, wie wir sind. Und dass wir verbunden sind mit Gott, mit allen, die vor uns da waren und die nach uns kommen, mit unseren Schwestern und Brüdern, die diesen Raum beleben und bereichern, mit ihrer Gegenwart, ihrem Dasein, ihrer Einzigartigkeit. Und unsere Kirche zu diesem besonderen Ort machen, an dem Gott sich – für uns vielleicht deutlicher wahrnehmbar als anderswo – offenbart.
Wenn ich wieder gehe, gehe ich, verwandelt von Gott, beschenkt von diesem Ort.

Heidrun Schulze

G Neue gottesdienstliche Form zur Verabschiedung der Vorschulkinder

Dieses Jahr haben wir die Vorschulkinder der Kita Pauluskirche zum ersten Mal mit einem Gottesdienst aus der Kita verabschiedet.
Mit einem erweiterten Kyrie und Gloria hielten wir Rückschau. Für einen Kitagottesdienst ist es ungewöhnlich das Kyrie und das Gloria ins Zentrum zu stellen. Es war aber gerade die Verknüpfung von uralter liturgischer Form und aktueller Lebenssituation der Kinder und ihrer Familien, die berührte und angemessen war.
Im zweiten Teil des Gottesdienstes wurden die Kinder im Kreis gesegnet. Um jedes Kind wurde behutsam ein goldener Reifen gelegt. Dazu sangen wir: „Ich hüll dich golden ein, von Gott sollst du gesegnet sein. Von Herzen freu ich mich. Ich freu mich über dich.“

Für die Kinder war es ungewohnt, für einen Moment so ganz im Mittelpunkt zu stehen. Und doch leuchtete jedes Gesicht stolz, beglückt und berührt im Segen auf.
Diese kleine gottesdienstliche Form ist eine wunderbare Ergänzung zum Einschulungsgottesdienst.
Kleiner und intimer formt sie den biblischen Aufbruch ins Ungewisse – bevor wir nach dem Sommer im großen Einschulungsgottesdienst, wieder mit einem Segen, das Ankommen im Neuen feiern.

Ingeborg Löwisch

Fernsehgottesdienst mit Pastorin Dr. Tia Pelz

Sonntag, 29. September, 9.30 Uhr
ZDF

In diesem Jahr überträgt das ZDF am letzten Sonntag im September einen Gottesdienst aus der deutschsprachigen ev.-luth. Kirchengemeinde St. Matthäus in San Francisco, Kalifornien, USA.
Seit Anfang Januar absolviert unsere ehemalige Vikarin Tia Pelz dort für ein Jahr ihr Auslandsvikariat und wird diesen Gottesdienst gemeinsam mit Pastorin Kerstin Weidmann gestalten. Was uns genau erwartet, wird sie uns in ihrem Grußwort berichten.

Sebastian Rühlicke

Liebe Hammer Gemeinde!

Künstliche Intelligenz ist das große Stichwort im Silicon Valley. Selbstfahrende Autos werden hier entwickelt, Roboter fahren durch die Straßen und liefern Essen aus. Für den Hausgebrauch werden Roboter entwickelt, die insbesondere älteren Menschen das Leben erleichtern sollen. Diese Maschinen eint, dass sie uns erkennen. Sie speichern unsere Gesichter, unsere Vorlieben, unsere digitalen Erinnerungen und reagieren entsprechend passend auf unsere Anfragen. Sie kennen uns.
Aber erkennen sie mich, wie Gott mich erkennt? Und was bedeutet "Erkennen" in der Bibel? Um diese Fragen dreht sich unser ZDF-Gottesdienst.
Das ZDF-Team war schon mit 10 Leuten da zur Vorbesichtigung. Am Samstag vor dem Gottesdienst findet dann eine Generalprobe statt. Ist alles ziemlich aufregend. Aber das Ergebnis wird sich hoffentlich sehen lassen. Schalten Sie gern ein oder schauen Sie es sich in der Mediathek an.

Gesegnete Grüße aus San Francisco, Ihre Tia Pelz!

Erntedankgottesdienst und Apfelfest

Sonntag, 27. Oktober
Pauluskirche
14.00 Uhr: Familiengottesdienst
15.00 – 17.00 Uhr: Apfelfest mit Kita und Schule

Dieses Jahr feiern Paulusschule, Kita Pauluskirche und Gemeinde Erntedank mit einem großen Apfelfest! Wir beginnen mit einem festlichen Familiengottesdienst um 14.00 Uhr. Die Kitakinder bringen den reich geschmückten Erntewagen in die Kirche, der Kinderchor singt für uns, und die Schülerinnen und Schüler der Paulusschule gestalten mit einem tollen Theaterstück die Predigt.
Von 15.00 – 17.00 Uhr geht es weiter mit Apfelkurbeln, Kinderschminken, Basteln und Spielen. Es gibt Live-Musik, Kaffee und Kuchen, eine Apfelprobierstation, Lagerfeuer und Stockbrot.
Als Besonderheit gibt es diesmal ein Kinderkonzert mit Orgel und Schlagzeug. Charlotte Krohn und Nils Braun spielen Werke von Michael Schütz und Johann Sebastian Bach.
Alle sind herzlich willkommen!

Ingeborg Löwisch

Volkstrauertag

Sonntag, 17. November, 9.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Im vergangenen Jahr wurde unser Mahnmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges mit politischen Parolen beschmiert. Fast 9.000 Euro kostet die Beseitigung der Farbe auf dem schon sehr mitgenommenen Stein, die nun endlich im Herbst nach vielen Beratungen und Förderzusagen durch den Bezirk Hamburg-Mitte, das Denkmalschutzamt und die Nordkirche hoffentlich durchgeführt werden kann.
In einem anonymen Schreiben zu den Schmierereien konnte man damals lesen, dass man der Kirchengemeinde den Vorwurf macht, am Volkstrauertag den Krieg zu verherrlichen und die Soldaten zu glorifizieren. Wer jemals schon am Volkstrauertag dabei war, weiß, dass das Gegenteil der Fall ist: Der Gottesdienst bedenkt die menschliche Schuld vor Gott und ruft zum Frieden auf. Und zum Ende gehen wir zusammen an das Totenhaus auf dem Friedhof, das seit 2007 an die Opfer des Nationalsozialismus und des zweiten Weltkrieges erinnert. Die Glocke der alten Hammer Kirche läutet, wie an jedem Freitag zur Todesstunde Jesu, und die KonfirmandInnen lesen kleine Texte, die sie zuvor im Unterricht erarbeitet haben. Dieses Gedenken ist Teil einer großen Demonstration für den Frieden, die in Deutschland an diesem Tag an vielen Mahnmalen stattfindet. „Unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“ So heißt es in dem Gedenktext, den wir Jahr für Jahr verlesen.
Schön wäre es, wenn die Täter vom vergangenen Jahr sich diesmal auch auf den Weg machen würden, so für eine friedliche Welt einzutreten, statt mit Gewalt gegen fremdes Eigentum Kosten und Ärger zu verursachen. Und schön wäre es, wenn viele diesen Tag zum Anlass nehmen, der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken.

Johannes Kühn

Alles egal? oder hast Du noch Träume? Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Mittwoch, 20. November, 18.00 Uhr
Pauluskirche

Buß- und Bettag klingt nach gesenktem Kopf und Trübsal blasen. Aber der Buß- und Bettag macht vor allem möglich, mit der eigenen Schuld so umzugehen, dass ein neuer Anfang möglich wird. Der Gedenktag dient dem Nachdenken über individuelle und gesellschaftliche Irrtümer und kann ein Tag der Besinnung und Neuorientierung im Leben sein.
Dieses Jahr steht der Buß- und Bettag unter dem Thema „Alles egal? oder hast Du noch Träume?“. Um 18.00 Uhr feiern wir dazu einen ökumenischen Gottesdienst.
Anschließend gibt es Zeit für eine Suppe und Gespräche.

Ingeborg Löwisch

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 24. November, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Am Ende des Kirchenjahres gedenken wir noch einmal unserer Toten. Im Gottesdienst nennen wir die Namen der Verstorbenen des letzten Jahres und entzünden eine Kerze für sie.
Kein Mensch ist von Gott vergessen. Unser ganzes Leben steht im Licht seiner Ewigkeit. Und so laden wir als Pfarrteam alle Angehörigen zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Dreifaltigkeitskirche ein, in dem wir der Verstorbenen gedenken und die Trauernden im Gebet begleiten.

Ingeborg Löwisch

1. Advent

Sonntag, 1. Dezember, 9.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Wie in jedem Jahr laden die Kita Dreifaltigkeitskirche und die Kinderchöre auch diesmal wieder zu einem bunten Gottesdienst zum 1. Adventssonntag ein, für den die Kinder vieles vorbereiten. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ werden wir im Licht des Wichernkranzes singen und Gott feiern, der in seine Welt hineinkommt. Und der Stern wird uns leuchten, um uns mit auf den Weg zu nehmen.
Im Anschluss ist eingeladen zum Offenen Adventshaus in die Kita, ehe dann um 12 Uhr der Hammer Weihnachtsmarkt seine Pforten öffnet. Wir schließen diesen besonderen Tag dann auf dem Markt mit einem gemeinsamen Adventsliedersingen.

Johannes Kühn

Gottesdienste für Kinder und Familien
September bis November 2019

Gottesdienste nur für Kinder

Kindergottesdienst
freitags, 15.00 Uhr
Diakon Stephan Baruschka
und KiGo-Team
Beginn: Dreifaltigkeitskirche, Ende:
Gemeindehaus Horner Weg 17
Jeden Freitag, außer in den Schulferien

Gottesdienste der Kitas und Schulen
KiTa Simeon, dienstags, 9.30 Uhr
KiTa Dreifaltigkeit,
donnerstags, 9.00 Uhr
KiTa Pauluskirche, donnerstags,
10.30 Uhr
Paulusschule unterm Kirchturm,
mittwochs, 12.00 Uhr

Gottesdienste für Familien

Gottesdienst für Groß und Klein in der Pauluskirche
Jeden 2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr
Pastorin Dr. Ingeborg Löwisch und
Gottesdienstteam
Termine: 8.9., 13.10., 10.11.

Spaghetti-Andacht
Sonntag, 22. September,
17.30 – 19.00 Uhr

für Kinder, Erwachsene, Familien
Pauluskirche
In der Pauluskirche feiern wir eine kind gerechte Andacht mit Liedern, Gebeten und Geschichten. Im Anschluss gibt es Spaghetti mit Tomatensoße in geselliger Runde.

Stephan Baruschka und
Spaghetti-Andacht-Team

Gottesdienste mit parallelem Kindergottesdienst

Kindergottesdienst im Gottesdienst der Dreifaltigkeitskirche
Am 1. Sonntag im Monat und bei gemeinsamen Gottesdiensten um 10.00 Uhr, an den anderen Sonntagen um 9.30 Uhr
Kindergottesdienst-Team
10.00 Uhr: 1.9., 6.10., 31.10., 3.11., 24.11.
9.30 Uhr: 15.9., 22.9., 13.10., 20.10., 27.10., 10.11., 17.11.

Grundsätzlich sind Kinder in allen Gemeindegottesdiensten herzlich willkommen!

Gottesdienste in Ihrer Gemeinde September bis Dezember 2019

Datum	Anlass	Dankeskirche	Dreifaltgkeitskirche	Pauluskirche
			September	
01.09.	11. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr, MG, AM, Begrüßung der KonfirmandInnen, P. Kühn, mit dem SaitenWindTrio, KKa, Kigo	
08.09.	12. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	10.00 Uhr, Gottesdienst mit dem Rauhen Haus, AM, P. Green	11.00 Uhr, GGK, Pn. Dr. Löwisch
15.09.	13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr, Gottesdienst zum Abschluss der Nacht der Kirchen, Pn.Krüger, mit Gospelchor		
21.09.	Samstag	18.00 Uhr, Pn. Krüger, Abendgottesdienst mit den Soul-Teens Hamburg		
22.09.	14. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr, AM, P. Kühn, Kigo	
29.09.	15. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr, AM, P. Kühn	14.00 Uhr, FG und Kirchweihfest, Pn. Dr. Löwisch mit Paulusschule, Kita Pauluskirche und Kinderchor
			Oktober	
06.10.	Erntedank	11.00 Uhr, AM, Pn. Dr. Löwisch	10.00 Uhr, MG, AM, P. Kühn, mit Kantorei, Kigo	
13.10.	17. Sonntag nach Trinitatis		9.30 Uhr, AM, Pn. Feilcke	11.00 Uhr, GGK, Pn. Dr. Löwisch
20.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr, AM, P. Kühn	9.30 Uhr, AM, P. Kühn, KKa, Kigo	
27.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	9.30 Uhr, AM, Pn. Krüger, Kigo	
31.10.	Reformationstag		10.00 Uhr, alle Pastores, Kigo, anschließend Gemeindeversammlung	
			November	
03.11.	20. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr, MG, AM, P. Kühn mit Orgelmusik, KKa, Kigo	
10.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr		9.30 Uhr, AM, P. Kühn	11.00 Uhr, GGK, Pn. Dr. Löwisch, mit Gospelchor
16.11.	Samstag	18.00 Uhr, Pn. Krüger, mit dem Gitarrenensemble Nota bene		
17.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr		9.30 Uhr, AM, P. Kühn, anschließendes Gedenken am Mahnmal, Kigo	
20.11.	Buß- und Bettag			18.00 Uhr, ökumenischer GD, Pn. Dr. Löwisch
24.11.	Ewigkeitssonntag		10.00 Uhr, AM, alle Pastores, Kigo	
			Dezember	
01.12.	1. Advent	11.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	9.30 Uhr, FG, P. Kühn mit Kita Dreifaltigkeit und Kinderchor	

Findet sonntags nur ein Gottesdienst statt, fährt der Gemeindebus auf Anfrage!

ABKÜRZUNGEN

AM = Abendmahl
Dreifaltigkeitskirche: Abendmahl mit Wein und Saft; jeden Sonntag Abendmahl mit Saft
MG = Musikalischer Gottesdienst
FG = Familiengottesdienst
GGK = Gottesdienst für Groß und Klein
Paulus- und Dankeskirche: KKa = Kirchenkaffee; in der Paulus- und Dankeskirche nach jedem Gottesdienst
Kigo = Paralleler Kindergottesdienst

Kollekte September bis Dezember 2019

Datum	Anlass	Kollekte
September		
01.09.	11. Sonntag nach Trinitatis	Eigene Gemeinde: Konfirmandenarbeit
08.09.	12. Sonntag nach Trinitatis	KK: Jugend- und Elternarbeit im Café Akonda und „Kirchenküche“ Christuskirche Wandsbek
15.09.	13. Sonntag nach Trinitatis	NK: Kirchenmusikalische Projekte der Landeskirche
22.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	Eigenen Gemeinde: Mittagstisch der SeniorInnen
29.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	Eigenen Gemeinde: Gemeindepflege oder Brot für die Welt
Oktober		
06.10.	Erntedankfest	NK: Brot für die Welt
13.10.	17. Sonntag nach Trinitatis	SK: 1. Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt, 2. Projekt FLOW der Gemeinde-diakonie Lübeck
20.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	Eigene Gemeinde: Pflege historischer Friedhof
27.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	Eigene Gemeinde: allgemeine Gemeindearbeit
31.10.	Reformationsfest	Musiktherapie für demenzkranke Menschen – Martha Stiftung
November		
03.11.	20. Sonntag nach Trinitatis	NK: Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD
10.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	KK: „Rock und Rat“ oder Müttertelefon
17.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Integratives Angebot für junge unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Diakonie Alten Eichen
20.11.	Buß- und Bettag	Eigene Gemeinde: Kinder- und Jugendarbeit
24.11.	Ewigkeitssonntag	Eigene Gemeinde: Öffentlichkeitsarbeit
Dezember		
01.12.	1. Advent	NK: Brot für die Welt

ABKÜRZUNGEN
EKD = Evangelische Kirche in Deutschland
NK = Nordkirche
KK = Kirchenkreis
SK = Sprengelkollekte

Unsere Gottesdienstreihen

Musikalische Gottesdienste

1. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

In jedem Gottesdienst spielt die Musik eine große Rolle, aber einmal im Monat kommt sie in besonderer Weise zum Tragen, wenn unsere Chöre oder eingeladene Musiker*innen ihn mit ausgestalten.

Johannes Kühn

Nächste Termine:

Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst mit dem SaitenWindTrio

Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst zu Erntedank mit der Kantorei

Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst mit Orgelmusik

Gottesdienste für Groß und Klein

2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr
Pauluskirche

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Auch die Seele braucht Nahrung. Glauben ist Brot für die Seele. Kinder brauchen Gemeinschaft, Geschichten und Lieder, die von Geborgenheit und Hoffnung singen. Sie brauchen Werte und Hoffnungsbilder – damit ihre Seelen Wurzeln und Flügel bekommen.
Im Gottesdienst für Groß und Klein stehen Lieder, Gemeinschaft und eine biblische Geschichte im Mittelpunkt. Nach dem Gottesdienst ist Zeit für Kaffee, Saft und Kuchen, für Gespräche, toben und spielen.

Ingeborg Löwisch

Nächste Termine:

Sonntag, 8. September, 11.00 Uhr

Sonntag, 13. Oktober, 11.00 Uhr

Sonntag, 10. November, 11.00 Uhr
Mit Charlotte Krohn und dem Gospelworkshop

Abendgottesdienste in der Dankeskirche

3. Samstag im Monat, 18.00 Uhr
Dankeskirche

Das sind die nächsten Termine und Themen:

Samstag, 21. September, 18.00 Uhr
Gospelgottesdienst mit den Soulteens aus Hamburg-Winterhude, Charlotte Krohn und Pn. Krüger

Im Oktober findet kein Abendgottesdienst statt.

Samstag, 16. November, 18.00 Uhr
Gottesdienst mit dem Gitarrenensemble nota bene, Pn. Krüger

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Marie-Luise Krüger

Morgenandachten

dienstags, 8.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Gottesdienste im Haus Hammer Landstraße

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.00 Uhr, Haus Hammer Landstraße 168, 1. Stock

11. September	Pastorin Krüger
25. September	Pastorin Krüger
09. Oktober	Pastorin Dr. Löwisch
23. Oktober	Pastorin Krüger
13. November	Pastorin Krüger
27. November	Pastorin Krüger

Zeit für mich – Zeit für Gott

freitags, 17.00 Uhr ,
Dreifaltigkeitskirche

20 Minuten zum Loslassen und Ankommen.

ANZEIGE
Tradition bewahren, den Zeitgeist leben.
ERTEL
BEERDIGUNGS-INSTITUT | ST.ANSCHAR
Horner Weg 222
22111 Hamburg
☎ (040) 651 80 68
info@ertel-hamburg.de
www.ertel-hamburg.de

Musikalische Gottesdienste

Musikalischer Gottesdienst mit dem SaitenWindTrio

Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Sonate E-Dur für Flöte und Basso continuo von J. S. Bach und Norwegische Tänze von Edvard Grieg

Ausführende:
Querflöte, Lisa Butzlaff
Klarinette, Fedur Erfurt
Gitarre, Alexander Mironov

Gitarrenmusik im Abendgottesdienst

Samstag, 16. November, 18.00 Uhr
Dankeskirche

Im November wird das Gitarrenensemble nota bene unter der Leitung von Heike Krugmann in unserem Abendgottesdienst spielen. Das Orchester hat ein großes und vielseitiges Repertoire aus geistlicher Musik, Klassik und Folklore. Die 15 Mitglieder sind ausschließlich Laienmusiker*innen und haben sich schon viermal für den Deutschen Orchesterwettbewerb qualifiziert.
Sie können sich auf feine Gitarrenmusik freuen.

Marie-Luise Krüger

Konzerte

Es wird (auch) zünftig! Konzert des Sängerkreises und der Volksmusikgruppe Lohhof

Freitag, 6. September, 19.00 Uhr
Dankeskirche

Im Rahmen einer Studienreise kommen der Sängerkreis und die Musikgruppe Lohhof nach Hamburg und werden auch in der Dankeskirche unter der Leitung von Andreas Lübke, der einmal Organist in der Dankeskirche war, singen und spielen. Auf dem Programm steht neben der Bauernmesse von Anette Thoma, Lieder von Franz Schubert und Felix Mendelssohn Bartholdy. Es stehen aber auch

bayerische Lieder und traditionell alpenländisches Liedgut auf dem Programm. Wir freuen uns also auf einen „bunten“ Abend und laden Sie ganz herzlich ein.

Marie-Luise Krüger

MUSICAL-REVIVAL mit den Hits der letzten sieben Musicals

Samstag, 14. September, 18.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche
im Rahmen der Nacht der Kirchen

Es singt der Kinder- und Jugendchor mit vielen ehemaligen Sängerinnen und Sängern. Es spielt ein Instrumentalensemble.

Szenische Darstellung:
Stephan Baruschka,
musikalische Leitung:
Diemut Kraatz-Lütke

Eintritt frei!

Orgelkonzert für Kinder

Sonntag, 29. September, 15.30 Uhr
Pauluskirche

Orgel meets Schlagzeug mit Werken von Michael Schütz und Johann Sebastian Bach.

Schlagzeug: *Nils Braun,*
Orgel: *Charlotte Krohn*

Felix Mendelssohn Bartholdy: ELIAS (Oratorium)

Sonntag, 10. November, 18.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Das Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) gehört zu den bekanntesten Oratorien überhaupt. Das Werk mit seinen effektvollen Chören und packenden dramatischen Szenen handelt von der Geschichte über den Propheten Elias, den sich Mendelssohn als „stark, eifrig, auch wohl bös und zornig und finster, und doch getragen wie von Engelsflügeln“ vorstellte und dementsprechend vielschichtig in fast schon opernhafter Manier musikalisch in Szene setzte. So gehören „Wer bis an das Ende beharrt“, „Sei stille dem Herrn“ oder auch „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“ zu den beliebtesten Stücken aus dem Elias.
Und hier die Einladung für Zuhörer: Einfach zwei Stunden lang eine Auszeit nehmen, den Alltag vor der Tür lassen, die Augen schließen, sich fallen und davontragen lassen von einer unfassbar reichen Musik, die auch 170 Jahre nach ihrer Entstehung so unmittelbar zum Herzen spricht wie kaum eine andere. Hoffnung tanken.

Diemut Kraatz-Lütke

Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren

freitags, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche,
Gemeindehaus Horner Weg 17

Unser Kindergottesdienst beginnt in der Dreifaltigkeitskirche. Etwa 30 Minuten feiern wir einen kindgerechten Gottesdienst. Wir erzählen Geschichten, führen kleine Anspiele auf und sprechen über das, was uns bewegt. Wir singen flotte Lieder und geben immer Möglichkeiten, Fragen zu stellen. Anschließend geht es im Gemeindehaus Dreifaltigkeit weiter. Dort spielen und basteln wir. Wir reden über den Kindergottesdienst, gehen in unseren Tobekeller oder überlegen uns besondere Aktionen.

Wer zum ersten Mal zum Kigo kommt, kann gerne Begleitpersonen mitbringen. Wir laden dich herzlich zum Kindergottesdienst ein und freuen uns auf dich und deine Freunde!

Dein KiGo-Team

Offener Jugendkeller

donnerstags, 17.30 Uhr – 20.00 Uhr
Jugendkeller, Horner Weg 17

Billard spielen, Kickern, Snacks knabbern, miteinander quatschen, Musik hören, Freunde treffen und und und … Wir freuen uns auf dich!

Dein Jugendkeller-Team

St. Martinsfest der Kita Pauluskirche

Freitag, 8.November, 17.00 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang
Hammer Park
Anschließend in der Kita Pauluskirche

Geschichten-Nachmittag

Mittwoch, 23. Oktober, 16.00 – 17.30 Uhr
Jugendkeller, Horner Weg 17

Wir laden alle Kinder und Familien in den Jugendkeller ein zu Saft, Keksen, spannenden, verträumten und ermutigenden Geschichten. Wir lesen aus Büchern, erzählen mit dem Erzähltheater und denken uns eigene Abenteuer aus. Wer mag, darf gerne eigene Lieblingsgeschichten mitbringen und selbst zum Erzähler werden.

Stephan Baruschka

Spiele-Treffen

Sonntag, 13. Oktober, 12.00 Uhr
Pauluskirche

Im Anschluss an den Gottesdienst für Groß und Klein wollen wir unsere Lieblingsspiele spielen. Es kann kommen wer mag. Ein paar Spiele haben wir schon aufgebaut. Wer mag bringt einfach Spiele mit, die wir dann ausprobieren. Wir freuen uns über Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Freunde und Nachbarn.

Jugend-Team

ANZEIGE
Rolf Peters
Elektrotechnik
Horner Marschweg 50, Klgv.142
22111 Hamburg
Tel. 040-20980980

Tag der offenen Tür in der Paulusschule

Samstag, 30. November, 11.00 – 14.00 Uhr
Paulusschule, Quellenweg 12

Am Samstag, den 30. November öffnet unsere Bugenhagenschule unter dem Kirchturm ihre Türen. Nach dem gemeinsamen Start in der Pauluskirche heißt es: Einblicke in die Arbeit der Schule gewinnen, ins Gespräch mit Lehrerinnen und Lehrern kommen, spielen und basteln, sich von den Schülerlotsen die Schule zeigen lassen, die fröhliche und lebendige Atmosphäre schnuppern. Herzlich willkommen!

Ingeborg Löwisch

Klassenfahrt der Bären in die Wingst

Vom 15. – 17. April 2019 waren die Bären auf Klassenfahrt in der Wingst. Nach der zweistündigen Zugfahrt waren wir gespannt auf die Zimmeraufteilung. Schnell waren die Koffer ausgepackt, und die Spiele konnten beginnen.
Am Nachmittag sind wir zu einem Waldspielplatz gegangen. Dort sind wir eine Weile geblieben. Zurück in der Jugendherberge haben wir draußen gespielt.
Am Dienstag haben wir Frühstück gegessen. Dort haben wir noch Lunchpakete bekommen, die wir anschließend mit zum Zoo genommen haben. Im Zoo haben wir als erstes die Affenfütterung

gesehen. Danach sind wir zu den Löwen gegangen und haben ein paar Süßigkeiten bekommen. Dann sind wir zum Spielplatz gegangen. Wir haben noch ein paar weitere Tiere angeguckt und waren im Streichelzoo.
Am Mittwoch wurden wir gegen sieben Uhr geweckt. Danach haben wir unsere Koffer gepackt, sind frühstücken gegangen und sind zurück in die Schule gefahren.

Von Helena und Selma

Sponsorenlauf der Paulusschule

Freitag, 25. Oktober, 10.00 Uhr
Hammer Park Stadion

Der Förderverein der Evangelischen Grundschule Pauluskirche veranstaltet einen Sponsorenlauf. Diesmal laufen die 96 Schülerinnen und Schüler für ein Zirkus-Projekt. Alle freuen sich über Zuschauer*innen, die durch Beifall und Zuspruch zum Laufen ermuntern.

Ruge
BESTATTUNGEN
GMBH

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 210 10 54

Sievekingsallee 92
20535 Hamburg

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

ANZEIGE

Tag der offenen Tür an der Wichern-Schule

Samstag, 23. November, 11.00 – 14.00 Uhr

Die evangelische Wichern-Schule öffnet am 23. November von 11.00 – 14.00 Uhr, ihre Türen: Alle drei Schulformen (Grundschule, Stadtteilschule und Gymnasium) stellen sich mit verschiedenen Unterrichtsangeboten vor, die vom Sprachunterricht bis zum digitalen Lernen reichen. Darüber hinaus gibt es eine Auswahl an Theater- und Musikvorführungen und Einblicke in das bunte Sportprogramm. Auch die Bibliothek im Leseturm ist geöffnet. Die Kinder können Musikinstrumente ausprobieren oder eine kleine Handwerksarbeit in der Werkstatt herstellen. Wer sich für die Grundschule interessiert, kann gleich bei Angeboten der ganztägigen Betreuung mitmachen. Die Schule stellt ihr Konzept, zu dem insbesondere das evangelische Profil gehört, vor und bietet die Möglichkeit zu Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Martje Kruse

ALFRED DIESTEL GMBH
seit 1903

Fachbetrieb für Haustechnik
- Badplanung und Umbau aus einer Hand
- Reparaturen
- Gasanlagen, Installation und Wartung
- Flachdach- und Klempnerarbeiten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
040 / 22 33 96

oder über Ihre E-Mail:
info@alfred-diestel.de

www.alfred-diestel.de
Hofweg 61a 22085 Hamburg

ANZEIGE

Aus der Evangelischen Familienbildung

Du hast eine Frage zum Leben mit deinem Kind? Du möchtest gemeinsam mit deinem Baby etwas Schönes machen? Du möchtest dich mit anderen Menschen treffen? Du brauchst neue Kontakte? Du möchtest dich entspannen oder auspowern? Du möchtest ein eigenes Kleidungsstück nähen oder ein geliebtes, in die Jahre gekommenes „aufpeppen“? Willkommen in der „Fabi“ Bei der Hammer Kirche 16! Schau auf unsere Website (www.fbs-hamm.de) oder in unseren Leporello. Diesen findest du bei uns im Geschäftszimmer, im Kirchenbüro und in vielen Auslagestellen im Stadtteil.
Es gibt Fragen? Anrufen (651 22 21), vorbeikommen oder eine Mail schreiben (info@fbs-hamm.de). Wir beraten gerne.

Barbara Löptien und Gabriele Kamin

Ausflug in die Hauptkirche St. Jacobi

Donnerstag, 26. September, 11.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt: Gemeindehaus Horner Weg 17, um 11.00 Uhr

Wir wollen uns mit einer Gruppe zu einer interessanten Orgelführung in St. Jacobi aufmachen, die von 12.00 – 13.00 Uhr dauert. Nach einem gemeinsamen Mittagessen (Kosten übernehmen die Teilnehmer*innen selbst, ein Zuschuss ist aber möglich) ist bei gutem Wetter ein Spaziergang, bei „Hamburger Wetter“ eine andere interessante Unternehmung geplant. Um 16.30 Uhr geht es dann noch einmal zurück nach St. Jacobi. Dort findet bis 17.00 Uhr ein kostenloses Orgelkonzert statt, bei dem wir das schöne Instrument noch einmal hören können, das wir am Mittag besser kennengelernt haben. Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Unternehmung ist Mobilität, da wir mit der Bahn fahren, Treppen steigen müssen und einen Spaziergang machen wollen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.
Anmeldung im Büro bis zum 20. September.
Ich freue mich auf einen klangvollen Nachmittag mit Ihnen.

Marie-Luise Krüger

Karpfenausflug

Mittwoch, 6. November

Die Abfahrtszeiten:

Dankeskirche	10.15 Uhr
Pauluskirche	10.15 Uhr
Dreifaltigkeitskirche	10.45 Uhr

Auch in diesem Jahr findet wieder unsere traditionelle Ausfahrt zum Karpfenessen nach Appelbeck am See statt. Wer lieber Fleisch oder Forelle essen möchte, möge es bitte bei der Anmeldung mitteilen. Wir hoffen wieder auf schönes Wetter, damit wir nach dem Essen einen Spaziergang um den See machen können. Ferner gibt es die Möglichkeit in der Räucherkate zu einem Fischeinkauf oder auch im Kunsthandwerkladen nach Herzenslust zu stöbern. Mit einer gemütlichen Kaffeetafel runden wir den Tag ab, bevor es wieder Richtung Hamburg geht. Wir freuen uns auf einen schönen Tag.
Die Teilnehmergebühr beträgt 35,00 Euro, die bei der Anmeldung im Kirchenbüro zu entrichten ist. Sollten Sie kurzfristig absagen müssen, können wir den Teilnehmerbetrag leider nur zurückzahlen, wenn wir den Platz anderweitig besetzen können.
Das Restaurant rechnet alle bestellten Essen ab.

Hilke Hänsch und Marie-Luise Krüger

Einladung zum Seniorenmittagstisch

Immer donnerstags um 12.00 Uhr Gemeindehaus Horner Weg 17

Gemeinsam schmeckt es besser! Deshalb bieten wir für Seniorinnen und Senioren donnerstags um 12.00 Uhr einen Mittagstisch in unserem Gemeindehaus am Horner Weg 17 an. Für einen Unkostenbeitrag von 5,00 Euro gibt es ein leckeres Mittagessen in netter Gesellschaft. Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei wären. Auf Wunsch werden Sie mit dem Gemeindebus zum Essen abgeholt.
Informationen und Anmeldung bitte im Kirchenbüro.

Marie-Luise Krüger

Offener Seniorennachmittag

Dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr Gemeindehaus Horner Weg 17

Nachmittage für alle, die Gemeinschaft suchen und Lust haben, sich mit den vielfältigen Themen des Lebens auseinanderzusetzen. Wir beginnen immer mit einer kleinen Andacht und der Kaffeetafel, ehe das Programm beginnt.
16.09.: Mach mal Pause – Geschichten und Gedichte zum Sonntag, zu besonderen Tagen und zum Thema Entspannung. Birgit Langkam, Trägerverbund Hamburger Osten
21.10.: Sicher in Hamm – unser Stadtteilpolizist Ulf Schlotfeld kommt zu Besuch
18.11.: Besuch der Lutherstätten, Teil III – Roland Werner
Alle sind herzlich willkommen.
Wer den Bus benötigt, um zu kommen, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Johannes Kühn

Geburtstagsnachmittage

1. Montag im ungeraden Monat, 15.00 Uhr,
2. September: Dankeskirche
7. November: Pauluskirche (Donnerstag!)

Für alle, die in den beiden Monaten zuvor Geburtstag hatten. Es gibt immer eine Kaffeetafel, und es wird viel erzählt. Wer mag, darf noch einen Gast mitbringen. Anmeldungen bitte im Kirchenbüro. Unser Bus holt Sie gerne von zu Hause ab. Bitte melden Sie im Büro an, wenn Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten.

Ingeborg Löwisch

Treffpunkt der Älteren – TPÄ

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Richard-Müsing-Raum

Liebe Leserin, lieber Leser, ich lade Sie herzlich ein, zu anregenden Gesprächen

über interessante Themen, die Sie bitte jeweils den gelben Blättern entnehmen wollen, die in den Kirchen und Gemeindehäusern ausliegen. Ich freue mich sehr über eine zahlreiche Teilnahme. Es gibt Kaffee, Tee und Kekse, manchmal auch Kuchen, wenn es etwas zu feiern gibt.

Renate Billig

Seniorengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr (!), Richard-Müsing-Raum

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein und guten Gesprächen bei Kaffee und Gebäck mit Herrn Lopau und Herrn Jacob. Wenn Sie nicht selbst kommen können, holt Sie unser Bus von zu Hause ab. Melden Sie sich dazu bitte einfach im Kirchenbüro.

Ingeborg Löwisch

Rückblicke

Kinderfreizeit

Alle Jahre wieder geht es in den Maiferien auf Kinderfreizeit. In diesem Jahr ging es ins Freizeitheim Osterlüchten in Schleswig-Holstein. 43 Kinder und Teamer waren zusammen mit einer Küchenfee und mir eine Woche auf den Spuren Jesu. Da ging es inhaltlich um die Gleichnisse der kostbaren Perle, des barmherzigen Samariters, des Sauerteigs und der Arbeiter vom Weinberg. Die Kinder lernten jeden Morgen ein weiteres Gleichnis kennen, sangen, beteten und sprachen darüber. Ganz wichtig auf unseren Kinderfreizeiten ist eine thematische Aufarbeitung in kreativer Form. So haben wir mit Perlen Armbänder gemacht, einen Samariter-Krimi gedreht, Brot gebacken und uns Gedanken dazu gemacht, wie gerecht die Arbeiter am Weinberg behandelt werden.

Nach dem Mittagessen gab es jeden Tag buntes Programm: Unser Gelände umfasste einen eigenen Wald, einen kleinen Bach, jede Menge Spielgeräte und Platz für Fußball, Völkerball und Tischtennis. Wir haben viel gebastelt, T-Shirts gebatikt und am Lagerfeuer Marshmallows und Stockbrot geröstet und dabei Kinderklassiker, wie „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“ oder „Wer hat die Kokosnuss geklaut“ gesungen. Es gab eine Nachtwanderung an den Gleisen vorbei und eine richtige Party mit Disco-Beleuchtung und lauter Musik. Nach dem Abendbrot saßen wir am Kaminfeuer und hörten Geschichten von Bibelzeitreisenden.

Großen Spaß hat auch der Speiselift gemacht, über den die zubereiteten Mahlzeiten von Super-Gesa in den ersten Stock transportiert wurden. Am Ende wurden zwei Kinder gekürt, die sich besonders engagiert und hilfsbereit verhalten hatten. Das waren Janna und Julian. Glückwunsch an euch!!

Und ebenso geht ein ganz besonderer Dank an Amelie, Leah, Leonie, Marie, Marvin, Merle, Nadja und Gesa. Dieses Team hat ein spaßiges Programm für die Kinder gemacht und auch für sich selbst!

Vielen Dank.

Sagenhaftes Wetter, großartige Kinder, motivierte Betreuer, erstklassiges Küchenpersonal. 2020 sind wir reif für die Insel! In den Maiferien geht es nach Sylt. Die Anmeldungen dazu liegen im Gemeindehaus. Am besten gleich anmelden und sich vorfreuen.

Stephan Baruschka

Konfi-Ausflug

Auch diesmal sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder im Bibelzentrum in Schleswig gewesen, um bei einer Rallye durch die Ausstellung die Geschichte der Bibel zu entdecken. Eigentlich wollten wir dann im Anschluss noch in einem nachgebauten Boot vom See Genezareth aus der Zeit Jesu auf der Schlei segeln. Wegen angesagter Gewitter musste dieser Teil leider ausfallen. Aber auch so haben wir Spaß gehabt! Danke an unsere Teamerin Amelie für die Begleitung!

Johannes Kühn

Auftritt der Nightingales bei der Nacht der Chöre in der Hauptkirche St. Petri

Elbtauffest am Pfingstsamstag

Dieses Jahr stand Pfingsten ganz unter dem Vorzeichen der Taufe! Zwölf Kinder aus unserer Gemeinde wurden beim Elbtauffest am Rissener Ufer getauft. Am Pfingstsonntag ging es mit Taufen und der Tauferinnerung in der Pauluskirche weiter! Fotos und Berichte finden Sie unter https://www.elbtauffest.de/.

Ingeborg Löwisch

Trinitatisfest

Trinitatis ist das Fest der Dreifaltigkeit Gottes – es liegt nahe, das in einer Dreifaltigkeitskirche besonders zu feiern. Diesmal haben wir gleichzeitig das 65jährige Jubiläum unserer Kita begehen können. Die Kita-Kinder haben im gut besuchten Familiengottesdienst für uns die Geschichte von der Arche Noah entfaltet, der Kinderchor hat gesungen. Danach gab es zahlreiche Entdeckungsstationen in der Kita, außerdem Kaffee und Kuchen. Um 16.30 Uhr konnten wir eine Tafel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz enthüllen, die unsere Kirche als Förderprojekt ausweist, ehe dann unsere Tanzgruppe noch mit und für uns tanzte. Herzlichen Dank an alle, die dieses Fest mit vorbereitet haben!

Johannes Kühn

Andacht am Abend des Johannistages

Schön, dass er geboren wurde – der Johannes.
Sonst gäbe es den Johannistag nicht, an dem wir Christen Jahr für Jahr seine Geburt feiern und unserer Taufe gedenken. Dieser Tag steht auf der Jahreshöhe – ein Wendepunkt: die Tage werden wieder kürzer. So begann es auch mit Johannes, das Neue.

Unsere Feier begann in der Werktagskapelle. Wir standen um die alte Taufe und wer wollte, konnte sich ein Wasserkreuz in die Hand zeichnen lassen. Wir wandelten zum Lied „Laudate omnes gentes“ durch den Mittelgang der Kirche nach vorn.
Wort und Gesang im Wechsel: die Predigt von Pastorin Dr. Ingeborg Löwisch „Er muss wachsen, ich aber muss kleiner werden“, der Chor HAMMonie unter der Leitung von Diemut Kraatz-Lütke „I will lift up my eyes“ und dem Magnificat. Im Halbkreis sitzend waren wir ganz nah beieinander.
An der Osterkerze entzündeten wir unsere Kerzen und wandelten bei dem Lied „Bleibe bei uns, denn es will Abend werden“ ins Freie.
Die Johannisnacht am Feuer auf unserem schönen historischen Hammer Friedhof lud ein nachzuspüren – dem Flackern des Feuers, den Liedern, dem wunderbarem heilenden Duft der Lindenblüten in den Bäumen über uns, dem Duft des frischgebackenen Brotes, den Gesprächen im Kerzenschein, dem kühlenden Wind nach dem heißen Tag.
Ich freue mich auf das nächste Jahr um diese Zeit und hoffe auf ein gesundes Wiedersehen.

Maria Janßen

ANZEIGE

Sophie Döhner-Hube Stiftung
Seniorenwohnungen im schönen Hamburg-Hamm
Ein Haus zum Wohlfühlen

Moderne 1, 1,5 - 2 Zimmerwohnungen
teilweise mit Balkon
ab EUR 335,00 incl. Nebenkosten
Einbauküche, Fernwärme, Kabelanschluss – Gemeinschaftsräume, PKW-Stellplätze
Aufnahmekriterien:
Alter ab 60 Jahre bzw. Rentnerin/Rentner
und evang. - luth. Konfession

Quellenweg 1, 20535 Hamburg
Tel. 040 208307
Email: Sophie-Doehner-Hube-Stiftung@hhhamm.de
Sprechstunde der Verwaltung: Montag von 15 - 16 Uhr

Bei Interesse besuchen Sie uns!

ANZEIGE

Wir geben Ihnen Recht.

Kostenlose Rechtsberatung für Menschen, die in Not sind.

Mietangelegenheiten
Versicherungsangelegenheiten
Familie
Behördenangelegenheiten
Konflikte im Arbeitsbereich
Schulden
Konflikte mit dem Recht
§§

Jeden 1.+3. Mittwoch eines Monats (außer in den Sommer- und Weihnachtsferien) können Sie sich von 17.30 bis 18.00 Uhr anmelden und werden im Anschluss beraten.
Während dieser Zeit geben wir telefonisch Auskunft über die aktuelle Wartezeit.
Tel.: 21 90 12 18

Beratungsadresse:
Gemeindehaus Horner Weg 17,
20535 Hamburg
(Kirchenbüro, Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 -18.00 Uhr, Tel.: 21901210)

Kirchengemeinde und Bürgerstiftung Hamburg

Veranstaltung	Tag	Zeit	Ort
Chor HAMMonie	Montag	19.30 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus
Kirche in Between	2. + 4. Montag im Monat	18.00 – 20.00 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Werkworkshop	1x monatlich Montag	18.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis Dreifaltigkeit	1x vierteljährlich Montag	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis Dankeskirche	1x vierteljährlich Sonntag	nach dem Gottesdienst	Dankeskirche
Küster- und Lektorenkreis Pauluskirche	1x vierteljährlich Sonntag	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche
Hammer Gespräche	Letzter Di. im Monat	19.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Kantorei	Mittwoch	19.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Literaturkreis	Letzter Do. im Monat	16.00 Uhr	Gemeindehaus
Modern Dining (Anmeldung bei Pn. Krüger)	Letzter Freitag im Monat	18.00 Uhr	Dankeskirche oder Wichernkirche
Posaunenchor	Freitag	18.00 - 19.00 Uhr	Pauluskirche
Kirchenkaffee Dankeskirche	Sonntag	nach dem Gottesdienst	Dankeskirche
Kirchenkaffee Pauluskirche	2. Sonntag im Monat	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche
Veranstaltungen für Kinder			
Kinderchor I (Klassen 1-3)	Mittwoch	15.00 – 15.45 Uhr	Gemeindehaus
Kinderchor II (Klassen 4+5)	Mittwoch	16.00 – 16.45 Uhr	Gemeindehaus
Kindergottesdienst	Freitag	15.00 – 17.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche/ Gemeindehaus
Kinderbibeltag	halbjährlich Samstag	9.00 – 14.00 Uhr	Pauluskirche
Familiennachmittag	halbjährlich Samstag	15.00 – 19.00 Uhr	Pauluskirche
Veranstaltungen für Jugendliche			
Vorbereitung auf die Konfirmation	Dienstag oder Donnerstag	16.30 Uhr und 17.45 Uhr	Gemeindehaus
Teamercard-Ausbildung	1x monatlich Di.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Cooking Crew	1x monatlich Di.	18.30 – 20.30 Uhr	Gemeindehaus
Jugendchor „Nightingales“ (ab Klasse 6)	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	Gemeindehaus
KiGo-Planung	Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Gemeindehaus
Jugendband	Mittwoch	19.00 - 21.00 Uhr	Pauluskirche
Ehrenamtlichentreff	1x monatlich Mittwoch	19.00 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Offener Jugendkeller	Donnerstag	17.30 – 20.00 Uhr	Gemeindehaus

Bücherkabinett

Di. 10 – 12 Uhr, Fr. 15 – 17 Uhr
Horner Weg 17

Veranstaltung	Tag	Zeit	Ort
Veranstaltungen für Senioren			
Geburtstagskaffee (Anmeldung im Büro)	1. Montg im ungeraden Monat	15.00 – 17.00 Uhr	wechselnde Orte
Mütterkreis	2. und 4. Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Offener Seniorennachmittag	3. Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Tanzen für alle	Dienstag	11.15 Uhr	Gemeindehaus
Frauennachmittag	Mittwoch	15.00 Uhr	Dankeskirche
Seniorengymnastik Simeon	Mittwoch	14.15 Uhr	Gemeindehaus
Seniorentreff Simeon	Mittwoch	15.15 Uhr	Gemeindehaus
"Erzähl doch mal"	14 tägig, Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus
Treffpunkt der Älteren	1. und 3. Mittwoch	15.00 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Seniorengesprächskreis	2. und 4. Mittwoch	15.00 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Tanz und Bewegung im Sitzen	Donnerstag	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Gemeinsamer Mittagstisch (Anmeldung im Büro)	Donnerstag	12.00 Uhr	Gemeindehaus

Sie interessieren sich für eine unserer Veranstaltungen?
Rufen Sie einfach im Kirchenbüro an, Frau Wolf oder Frau Goldmann werden einen Kontakt herstellen!
Tel. 219012-10.

Orte

Gemeindehaus: Horner Weg 17
Dankeskirche: Süderstraße 321
Pauluskirche: Quellenweg 10b
Dreifaltigkeitskirche: Horner Weg 2
Richard-Müsing-Raum: Quellenweg 10a

Second-Hand-Boutique

Di. und Mi. 10 – 12 Uhr,
Fr. 15 – 17 Uhr
Horner Weg 19

Pastorinnen / Pastoren

Marie-Luise Krüger
Tel: 21 90 12-24
Dankeskirche
Bezirk Simeon
Süderstr. 321, 20537 Hamburg
pastorin.krueger@hammer-kirche.de

Johannes Kühn
Tel: 21 90 12-14
Dreifaltigkeitskirche
Horner Weg 20, 20535 Hamburg
pastor.kuehn@hammer-kirche.de

Dr. Ingeborg Löwisch
Tel. 21 90 12-34
Pauluskirche
Quellenweg 10, 20535 Hamburg
pastorin.loewisch@hammer-kirche.de

Birgit Feilcke
Tel: 65 06 48 44
Mobil: 0173 20 45 211
Pastorin für Seelsorge
im Alter in Hamm und Horn
birgit.feilcke@t-online.de

Diakon

Stephan Baruschka
Tel: 21 90 12-15
Mobil: 0176 816 523 99
Kinder- und Jugenddiakonie
Sprechstunde nach Vereinbarung
Horner Weg 17, 20535 Hamburg
kinder-jugend@hammer-kirche.de

Kirchenbüro

Cornelia Wolf und Angelika Goldmann
Tel: 21 90 12-10 / Fax: 21 90 12-11
Horner Weg 17, 20535 Hamburg
Mo.-Fr., 10.00-12.00 Uhr
Do., 16.00-18.00 Uhr
info@hammer-kirche.de

Kirchenmusik

Diemut Kraatz-Lütke
Tel: 21 90 12-16
Osterkamp 1, 22043 Hamburg
diemut.kraatz-luetke@hammer-kirche.de

Charlotte Krohn
Tel: 0176-49 65 45 32
charlotte.krohn@hammer-kirche.de

Küster/Hausmeister

Sven Lorenz
Tel: 01523 7823102
sven.lorenz@hammer-kirche.de

Dirk Reichardt
Tel: 01523-7823103
dirk.reichardt@hammer-kirche.de

Kindertagesstätten und GBS

KiTa Dreifaltigkeitskirche
Tel: 47 11 28 4-0 / Fax: 47 11 28 4-13
Leitung: Birgit Thomsen
Bei der Hammer Kirche 18
20535 Hamburg
kita.dreifaltigkeit@eva-kita.de

GBS-Hamm
in der Katholischen Schule Hammer Kirche
Tel: 74 06 49 52
Leitung: Regina Audehm
Bei der Hammer Kirche 18
20535 Hamburg
gbs-hamm@eva-kita.de

KiTa Pauluskirche
Tel: 21 89 13 / Fax: 41 48 29 78
Leitung: Diana Simon
Caspar-Voght-Str. 55, 20535 Hamburg
kita.paulus@eva-kita.de

KiTa Simeon
Tel: 25 14 54 0 / Fax: 25 49 87 71
Leitung: Britta Eder
Sievekingsallee 12a, 20535 Hamburg
kita.simeon@eva-kita.de

Schule unterm Kirchturm

Paulusschule
Tel: 21 11 10 92
Leitung: Susanne Gunkel
sgunkel@bugenhagenschulen.de

Seniorentreff der Ev.-luth. Gemeinde zu Hamburg-Hamm

Leitung: Hilke Hänsch
hilke.haensch@hammer-kirche.de

Trägerverbund Hamburger Osten

Birgit Langkam
Tel: 65 57 33 6
Moorende 4, 20535 Hamburg
mail@traegerverbund-hh.de

Familienbildungstätte

Barbara Löptien
Tel: 65 12 22 1
Bei der Hammer Kirche 16, 20535 Hamburg
info@fbs-hamm.de

Nachbarschaftszentrum

„Elbschloss an der Bille“
Osterbrookplatz 26
20357 Hamburg

Schuldnerberatung der Diakonie

Tel: 30 62 0-470
Horner Weg 19, 20535 Hamburg
Notfallsprechstunde:
Mo. 10 – 12 Uhr
und Do. 14 – 16 Uhr

Reden hilft – wenn jemand zuhört e.V. Stadtteilberatungsstelle in Hamm

im Elbschloss an der Bille, Osterbrookplatz 26

Reden, wenn jemand bereitwillig zuhört, hilft ja wirklich, dass Sie sich mal von der Seele reden können, was Sie nicht mehr in Ruhe lässt, Klarheit finden, wo Durcheinander in Ihnen herrscht, Auswege suchen, wo kein Licht mehr am Ende des Tunnels zu sein scheint. Ich höre Ihnen willig zu, versuche mit Ihnen den Ariadnefaden im Labyrinth zu finden und eine Lampe anzuzünden für den Weg zum Tunnelausgang.

Ich bin Susanne Thomass, Diplom-Psychologin mit langjähriger Beratungs- und Therapieerfahrung.

Wenn Sie einen Therapieplatz in Aussicht haben, begleite ich Sie in der Wartezeit.
Terminabsprachen mit Susanne Thomass wochentags
in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr
Mobil unter 0151- 50 93 87 84

Folgende Geschäfte und Einrichtungen legen unseren Gemeindebrief aus und unterstützen so die Arbeit der Kirchengemeinde:

Altes Rauhes Haus
Haus Weinberg
Beim Rauhen Hause 21
Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.
Rennbahnstraße 32-38,
EKZ Horn-48
Kulturladen Hamm
Carl-Petersen-Straße 76
Edeka-Markt
Carl-Petersen-Straße 80
Friseur Ingo Meier
Carl-Petersen-Straße 90a
Blumen Rentsch
Carl-Petersen-Straße 92
Praxis für Physiotherapie
Mathias Rosenkranz
Carl-Petersen-Straße 101
M.D. (Uni Kabul) A. Roon,
Hausarztpraxis
Carl-Petersen-Straße 101
Wolfshagen-Apotheke
Carl-Petersen-Straße 101
Schuhmacher Kröger
Carl-Petsen-Straße 102
S.Z. Fahrradservice
Carl-Petersen-Straße 116
Änderungsschneiderei
Tina-Moden
Carl-Petersen-Straße 118
Tabak-Shop Doğan
Carl-Petersen-Straße 118
Marias Café
Carl-Petersen-Straße 122
Roségold cosmetic, Eda El Masri
Carl-Petersen-Straße 122
Café May
Caspar-Voght-Straße 7
Hasselbrook-Apotheke
Caspar-Voght-Straße 88
Zahnarztpraxis
Dr. Armin Demuth
Caspar-Voght-Straße 81
Fußpflegepraxis
Chateauneufstraße 3
Lotto-Toto
Chateauneufstraße 26

Dr. Kathrin Nahrstedt,
Augenheilkunde
Dammtorstraße 27
Clasen-Bestattungen
Eilbeker Weg 16
Gynäkologische Praxis
Dr. med. M. Löwisch
Grootsruhe 2
Haus Hammer Landstraße
Hammer Landstraße 168
Buchhandlung Seitenweise
Hammer Steindamm 119
Café Auszeit
Horner Weg 68
Dr. Vopel
Hammer Steindamm 66
Bäckerei Allaf
Hammer Steindamm 66
Wichern-Schule
Horner Weg 164
Rosins Textilservice
Horner Weg 203
Fontane Apotheke
Horner Weg 65
Horner Coffee Shop
Horner Weg 94
Zahnarztpraxis
Wollberg
Horner Weg 5
Friseur-Salon Goethert
Sievekingdamm
Frischemarkt Wang
Süderstraße 314

Sprechwerk
Klaus-Groth-Straße 23
AM Autoreparatur
Klaus-Groth-Straße 23
Bäckerei Rettungsbrot
Klaus-Groth-Straße 40
Zahnarztpraxis Dr. Brand
Landwehr 54
Helios-Apotheke
Marienthaler Straße 148
Bioladen am Hammer Park
Moorende 31
Hansa-Fleisch Büttner
Quellenweg 19
KiTa „Die Wühlmäuse"
Sievekingsallee 85
Blumen-Villa
Sievekingsallee 99
Günter Hanisch,
Sievekingsallee 105
Ursulas Frisörstübchen
Rumpffsweg 27
Friseursalon Ilonka
Süderstraße 312
Die Leckermacher
Meessen 38, 22113 Oststeinbek
Elbschloss an der Bille
Osterbrookplatz 26
Café Elbterrassen
Övelgönne 1

Wir danken sehr herzlich!
Möchten Sie unseren Gemeindebrief auch bei sich auslegen? Wir bringen ihn gerne vorbei! Melden Sie sich in unserem Kirchenbüro unter Tel. 21 90 12 10.

Redaktionsschluss: 10. Oktober
Die nächste Ausgabe erscheint am
1. Dezember 2019

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

Horner Weg 17, 20535 Hamburg

Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchengemeinde
zu Hamburg-Hamm
IBAN: DE 86 520 604 102 306 446 027
BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben sie als Stichwortden Spendenzweck an!
Spendenbescheinigungen stellen wir selbstverständlich aus. Den Gemeindebrief senden wir Ihnen gegen eine kleine Spende gerne ins Haus!

Dankeskirche

Süderstraße 321
20537 Hamburg

Dreifaltigkeitskirche

Horner Weg 2
20535 Hamburg

Pauluskirche

Quellenweg 10b
20535 Hamburg

IMPRESSUM

Herausgeber
Kirchengemeinderat der
Ev.-luth. Kirchengemeinde zu
Hamburg-Hamm

Redaktion
Christian Alberts, Helmut Alberts,
Ingeborg Löwisch ViSdP,
Susanne Nordmeyer-Mitzlaff,
Gudrun Schulze, Irmgard Tobeler

Titelbild
Christian Alberts, Heiligendamm

Layout
Erik Pabst, www.erikpabst.de

Unverzichtbare Hilfe in allen Bereichen
Cornelia Wolf

Auflage
3.000 Exemplare

Druck
Schneiderdruck, Pinneberg

Gemeindebrief
Ingeborg Löwisch
Tel: 21 90 12 34

Redaktion, Anzeigenannahme
pastorin.loewisch@hammer-kirche.de

Internetausgabe
www.hammer-kirche.de

Internetauftritt
Ariane Weber
homepage@hammer-kirche.de

Alle Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Kirchen, Kindertagesstätten und Kooperationspartner unserer Gemeinde

www.hammer-kirche.de